

Der Magistrat der Stadt Pohlheim, Postfach 11 54, 35415 Pohlheim

Dienstgebäude A: Büro des Bürgermeisters
Kirchstraße 2
Ansprechpartner: Tobias Breidenbach
Tel: 06403 606-611
Fax: 06403 606-606
E-Mail: buero.bgm@pohlheim.de
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Datum: 27.10.2020

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinwesenarbeit in Pohlheim wird ausgeweitet

Neue Stelle ab 1. Dezember 2020

Im November 2019 trat der Landkreis Gießen an die Stadt Pohlheim heran und teilte mit, dass das Förderprogramm des Landes Hessen „Gemeinwesenarbeit“ nunmehr den Einsatz von Koordinatoren für Gemeinwesenarbeit (GWA) in allen Kommunen des Landkreises Gießen möglich mache. Gemeinwesenarbeit dient dazu, die Kommunen bei der positiven Entwicklung ihrer Quartiere und Gebiete mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen zu unterstützen und zu stärken. Die Finanzierung erfolgt durch das Land Hessen sowie durch den Landkreis Gießen, der auch Antragsteller ist.

Bürgermeister Udo Schöffmann zögerte seinerzeit nicht lange bei der Frage, ob man in Pohlheim dabei sein wolle und so wurde eine positive Rückmeldung an den Landkreis Gießen gegeben.

„Kürzlich haben wir vom Landkreis Gießen die Nachricht erhalten, dass der Antrag für Gemeinwesenarbeit in Pohlheim vom Land Hessen bewilligt wurde“, teilt Bürgermeister Udo Schöffmann mit. „Es konnte vom Landkreis Gießen bereits ein Arbeitsvertrag mit einer Kraft geschlossen werden, die zum 1. Dezember 2020 mit der Gemeinwesenarbeit in Pohlheim starten wird.“, zeigt sich Schöffmann erfreut.

Seitens der Verwaltung wird gerade schon an einer digitalen GWA-Ideenschmiede „Heiße Eisen anpacken und gemeinsam neue Ideen schmieden“ teilgenommen, die Ende Oktober in einer digitalen Abschlussveranstaltung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration mündet.

„Ich erhoffe mir von der Gemeinwesenarbeit eine Vernetzung auf vielen Ebenen und Schaffung von Kooperationsstrukturen, damit auch die Personen erreicht werden, die

seither z. B. von unseren Vereinen und Kirchen, die bereits hervorragende Arbeit auf diesem Gebiet leisten, nicht `abgeholt` werden,“ soBürgermeister Udo Schöffmann.